



Sackmann Fahrradreisen



Main-Donau-Kanal mit Rad und dem Schiff MS Casanova

Auf dieser herrlichen Rad- und Schiffs-Reise von Bamberg nach Regensburg oder umgekehrt erleben Sie die ganze Schönheit des Main-Donau-Kanals und der von ihm durchflossenen Städte

Zwischen **Flussromantik** und **Kulturgenuss**: Entlang der **Donau** und des **Main-Donau-Kanals** entdecken Sie **Süddeutschlands schönste Seiten** – bequem an Bord und aktiv im Sattel. Aus dem **charmanten Bamberg** führt Sie die Route durch **eindrucksvolle Landschaften, traditionsreiche Orte** und **malerische Altstädte** bis in die **UNESCO-Welterbestadt Regensburg** (oder umgekehrt). Auf **gut ausgebauten Radwegen** radeln Sie durch **grüne Flusstäler**, vorbei an **historischen Klöstern, barocken Bauwerken** und **gemütlichen Biergärten**. Nach einem erlebnisreichen Tag erwartet Sie Ihr **komfortables Schiff** – Ihr schwimmendes Zuhause zum **Entspannen, Genießen und Erholen**. Diese Reise verbindet **Bewegung** mit **Genuss**, **Geschichte** mit **Natur** – und bietet **echtes Bayern-Feeling** auf charmante Weise.

Anforderungen

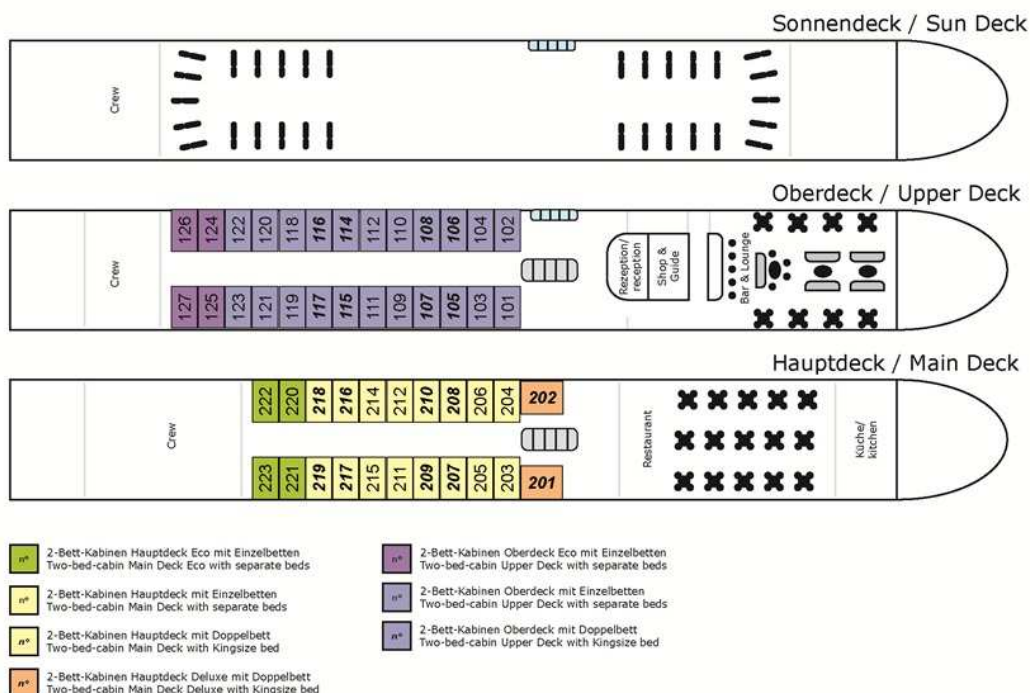
1-2 3 4 5

Die flache bis leicht hügelige Strecke führt Sie u. a. über den Regnitz-Radweg, der zu den schönsten Fernradwegen Deutschlands gehört. Zwischendurch gibt es einige wenige Steigungen zu überwinden, die aber wenig Ausdauer erfordern und deshalb auch von Gelegenheitsradlern gut bewältigt werden können. Die Tagesetappen sind bewusst so eingeteilt, dass sie in eher gemütlichem Tempo geradelt werden können und Ihnen unterwegs ausreichend Zeit für Besichtigungen und Pausen lassen. Sie radeln auf Treidelpfaden entlang der Kanäle oder auf ruhigen Nebenstraßen, Feld- und Waldwegen. Einige längere Anstiege sind zu bewältigen, sodass eine gewisse Grundkondition von Vorteil ist. Die Tagestouren haben eine durchschnittliche Länge von 45 km, an einigen Tagen sind sie aber auch bis zu 55 km lang.

[mehr zu den Anforderungen](#)

Kabinenplan

MS CASANOVA



Das Schiff: MS Casanova

Ein **Hauch von Rokoko** und ein **elegantes Ambiente** heißen Sie willkommen an Bord der MS Casanova. Liebevoll gestaltete Details, verspielte Ornamente und Reproduktionen berühmter Gemälde verleihen dem Schiff seinen ganz eigenen Charme. Im **stilvollen Restaurant** kümmert sich die aufmerksame Crew um Ihr leibliches Wohl. Der **großzügige Panoramalounge** mit seinem royalen Flair lädt zum Verweilen ein – ob bei einem Glas Wein, einem Cocktail oder einem gemütlichen Plausch an der Bar. Wer die Landschaft draußen genießen möchte, findet auf dem **teils überdachten Sonnendeck** bequeme Liegestühle und Sitzgelegenheiten – der perfekte Ort, um die vorbeiziehenden Flusslandschaften auf sich wirken zu lassen.

Kabinen: Alle 48 Kabinen liegen außen und sind mit Dusche/WC, Föhn, TV, Safe (Kautions), Minibar, Bordtelefon und einer individuell regulierbaren Klimaanlage ausgestattet. In den Kabinen mit zwei Einzelbetten kann eines tagsüber für mehr Komfort zum Sofa umgebaut werden, die Kabinen mit Doppelbett (160x200 cm) haben getrennte Matratzen. Alle 2-Bett-Kabinen sind ca. 12 m² groß.

Hauptdeck: Insgesamt 22 Kabinen mit Panoramafenstern, die nicht zu öffnen sind.

- 16 2-Bett-Kabinen, davon acht mit zwei Einzelbetten, acht mit Doppelbett.
- Vier 2-Bett-Kabinen Eco mit zwei Einzelbetten im hinteren Teil des Schiffes (dadurch sind Generatoren- und Motorengeräusche wahrnehmbar)
- zwei geräumigere Deluxe Kabinen mit einem Doppelbett im vorderen Schiffsteil.

Oberdeck: Insgesamt 26 Kabinen mit französischem Balkon (= bodentiefe Fenster zum Öffnen).

- 22 2-Bett-Kabinen, davon 14 mit zwei Einzelbetten, acht mit Doppelbett.
- Vier 2-Bett-Kabinen Eco mit zwei Einzelbetten im hinteren Teil des Schiffes (Motoren- und Generatorenengeräusche wahrnehmbar)

Technische Daten:

Länge: 103 m

Breite: 9,7 m

Höhe: 4.6 m

Tiefgang: 1,55 m

Passagiere: max. 96

Baujahr: 2001
Flagge: Schweiz

Landkarte



[schließen](#)

Reiseverlauf von Bamberg nach Regensburg:

1. Tag (Sa): Bamberg

Heute reisen Sie individuell nach Bamberg an und haben, nachdem das Schiff über Nacht hier liegen bleiben wird, genügend Zeit, sich ein Bild von der Schönheit der Kaiserstadt Bamberg und ihrer 1000-jährigen Geschichte zu machen. Am besten gelingt dies auf einem gemütlichen Bummel durch die verwinkelten Straßen und Gässchen der Altstadt, bei dem Sie die wie ein Kunstwerk anmutenden und unter Denkmalschutz

stehenden barocken Gebäude sowie die mittelalterlichen Häuser und Fassaden ausgiebig bewundern können.

2. Tag (So): Bamberg - Erlangen, ca. 45 km

Der heutige Tag stellt den eigentlichen Beginn Ihrer Rad- und Schiffs-Reise dar, denn nach dem Frühstück brechen Sie zu Ihrer ersten Radtour auf und folgen dem Main-Donau-Kanal von Bamberg in den kleinen Ort Hausen. Dort angekommen, verlassen Sie den Kanal und radeln stattdessen auf dem Regnitz-Radweg weiter, der zu Deutschlands schönsten Fernradwegen gehört und Sie durch die herrlichen Wiesenlandschaften des Regnitz-Tals führt. Und bevor Sie in Deutschlands "Bierstadt" Erlangen wieder an Bord der MS Casanova gehen, lohnt sich auf jeden Fall noch eine ausgedehnte Pause in einem der typisch bayerischen Biergärten, die mit einem herrlich kühlen Bier und/oder einem köstlichen Stück Kuchen bzw. Torte locken.

3. Tag (Mo): Erlangen - Nürnberg, ca. 30 km

Ihre heutige Tour führt Sie durch ebene Landschaft und sandige Kiefernwälder, entlang von Flussauen und beschattet von großen, von wildem Hopfen umrankten Eichen. Sie passieren Fürth, das unbedingt einen kleinen Abstecher wert ist und folgen anschließend weiter dem Regnitz-Radweg, der Sie über den „Kettensteg“ und den „Henkersteg“ zum Ziel Ihrer heutigen Etappe, nach Nürnberg, geleitet. Dort können Sie zunächst auf der "historischen Meile" durch die mittelalterliche Altstadt schlendern und neben dem Militärgerichtshof, in dem die berühmten "Nürnberger Prozesse" abgehalten wurden, auch die wichtigsten historischen Gebäude Nürnbergs kennenlernen, die nach ihrer Zerstörung im Zweiten Weltkrieg aufwendig restauriert wurden. Das mittelalterliche Flair der Stadt, das sich auf faszinierende Weise mit der modernen Stadtkultur mischt, wird Sie begeistern!

4. Tag (Di): Nürnberg - Hilpoltstein, ca. 40 km

Nach einem ausgiebigen Frühstück an Bord der MS Casanova verlassen Sie heute die alte Reichsstadt Nürnberg und radeln zum ursprünglichen Donau-Main-Kanal, der von König Ludwig I. in Auftrag gegeben wurde und damit zu den ältesten Kanälen der Welt gehört. Er war einst 172,4 km lang und erstreckte sich zwischen Bamberg und Kelheim. Heute allerdings ist nur noch der Abschnitt zwischen Nürnberg und Beilngries einigermaßen erhalten, und auch von den ursprünglich 101 Schleusen haben nur knapp zwei Drittel bis heute überdauert. Geblieben sind allerdings wunderschöne Ausblicke, die auch Ihnen den Abschied schwer machen werden, wenn Sie den Kanal schließlich verlassen müssen, um durch den Naturpark Rothsee weiter nach Hilpoltstein zu radeln. Dort werden Sie bereits von der MS Casanova erwartet und können es sich auf dem Sonnendeck so richtig gemütlich machen.

5. Tag (Mi): Hilpoltstein - Beilngries, ca. 40 km

Die heutige Radtour führt Sie nach einem ausgiebigen Frühstück zunächst von Hilpoltstein nach Freystadt, das vor allem für seine vor den Stadttoren gelegene, barocke Wallfahrtskirche "Maria Hilf" bekannt ist, der Sie unbedingt einen Besuch abstatten sollten, bevor Sie weiter ins Zentrum des mittelalterlich geprägten Städtchens radeln. Hier bietet sich eine etwas längere Pause an, bevor Sie Ihren Weg durch das nahe gelegene Altmühltal fortsetzen, das zu den reizvollsten Landschaften Bayerns gehört. Der gut ausgeschilderte Altmühltal-Radweg sowie der sanft geschwungene Main-Donau-Kanal sind im weiteren Verlauf der Radtour Ihre ständigen Begleiter, die Sie an saftig grünen Wiesen, schroffen Felsen und historischen Schleusen entlang führen und Sie eine entspannte Fahrt durch Natur und Geschichte genießen lassen. Ihr heutiger Zielort Beilngries glänzt in erster Linie mit seinem barocken Rathaus, der im Rokoko-Stil erbauten Frauenkirche und seiner malerischen Altstadt. Aber auch eine Verkostung des hiesigen, aus dem Quellwasser der Sulz und der Altmühl gebrauten Bieres ist absolute Pflicht, bevor Sie sich wieder an Bord der MS Casanova begeben.

6. Tag (Do): Beilngries - Riedenburg, ca. 30 km

Auch die heutige Etappe steht voll und ganz im Zeichen des "Altmühltal Naturparks". Sie kehren noch einmal zu den Überresten des ursprünglichen Ludwig-Donau-Main-Kanals zurück und folgen diesem auf vorbildlichen Radwegen durch die herrliche Landschaft des Naturparks Altmühltal, der den viertgrößten Naturpark Deutschlands darstellt und neben seinen Trockenrasen und Wacholderheiden auch von Karsthöhlen und Steinbrüchen geprägt ist. Anhand der zahlreichen Infotafeln, die entlang der Strecke aufgestellt sind, können Sie tief in die Geschichte dieser wunderschönen Region eintauchen und erfahren auch viel Wissenswertes über die geologischen Besonderheiten des Altmühltals. In Riedenburg, der "Perle des Altmühltals" angekommen, gehen Sie dann wieder an Bord der MS Casanova und können ein traumhaftes Panorama genießen, denn das Städtchen liegt malerisch eingebettet zwischen bewaldeten Höhen und mehreren Burgruinen und stellt somit einen wahren Augenschmaus dar.

7. Tag (Fr): Riedenburg - Regensburg, ca. 55 km

Heute steht auch schon die letzte Tagedstour Ihrer Reise auf dem Programm. Sie radeln an herrlich grünen Wiesen entlang von Riedenburg nach Regensburg und können unterwegs zahlreiche wunderschöne Aussichten genießen, bevor Sie sich ins Getümmel Regensburgs stürzen und sich dem mittelalterlichen Charme der Stadt ergeben. Besonders sehenswert sind neben der zum UNESCO-Welterbe zählenden Altstadt die Steinerne Brücke, der Regensburger Dom und das auf die Römerzeit

zurückgehende Stadttor "Porta Praetoria". Und auch das Geburts- und Sterbehaus des bekannten Astronomen Johannes Kepler lohnt einen Besuch, bevor Sie den letzten Abend Ihrer Reise an Bord Ihres schwimmenden Hotels gemütlich ausklingen lassen.

8. Tag (Sa): Individuelle Abreise von Regensburg

Nach dem Frühstück steht um ca. 09:00 Uhr die Ausschiffung auf dem Programm, und bevor Sie (mit hoffentlich vielen unvergesslichen Eindrücken im Gepäck) die individuelle Heimreise antreten, haben Sie selbstverständlich Gelegenheit, an einer (in Eigenregie organisierten) Stadtbesichtigung teilzunehmen und/oder sich beim Shopping in den unzähligen großen und kleineren Geschäften und Boutiquen zu vergnügen.

Reiseverlauf von Regensburg nach Bamberg:

1. Tag (Sa): Regensburg

Im Lauf des heutigen Tages reisen Sie individuell nach Regensburg an und sollten auf jeden Fall die Gelegenheit zu einem ausgiebigen Stadtrundgang nutzen, denn vor allem in der zum UNESCO-Welterbe zählenden Altstadt gibt es sehr viel zu entdecken. So sollen sich hier ca. 6000 unter Denkmalschutz stehende Gebäude befinden - und damit mehr als in jeder anderen europäischen Stadt.

2. Tag (So): Regensburg - Riedenburg, ca. 55 km

Heute fahren sie entlang der Donau nach Riedenburg mit einem Zwischenstop in Kelheim, einem kleinen Städtchen, das genau dort liegt, wo die schöne blaue Donau auf die Altmühl und den Main-Donau-Kanal trifft. Hoch über der Stadt thront die imposante, von König Ludwig I .erbaute Befreiungshalle, die all jene, die einen kurzen Anstieg nicht scheuen, mit einer spektakulären Aussicht belohnt. Weiter geht es durch den Naturpark Altmühltal, durch bewaldete Täler, vorbei an Felsen und Burgruinen. Ziel Ihrer Tour ist das charmante Städtchen Riedenburg, das auch als „Perle des Altmühltals“ bekannt ist. Hier erwarten Sie mittelalterliches Flair und gemütliche Biergärten.

3. Tag (Mo): Riedenburg - Beilngries, ca. 30 km

Heute steht der ´Altmühltal Nationalpark´ auf dem Programm. Hier erwarten sie vorbildliche Radwege in herrlicher Landschaft, und Sie werden regelmäßig die Überreste des historischen, auf die Planungen von König Ludwig zurückgehenden Main-Donau-Kanals sehen der ursprünglich auch durch dieses Tal floss. Die heutige Tour endet in Beilngries, wo das barocke Rathaus oder der Rokokobau der Frauenkirche und die malerische Altstadt eine Besichtigung wert sind, genauso wie eine

Verkostung des örtlichen, aus dem Quellwasser der Sulz und der Altmühl gebrauten Bieres.

4. Tag (Di): Beilngries - Hilpoltstein, ca. 40 km

Heute führt Sie der Weg nach Freystadt, wo Sie das Stadtzentrum und natürlich die 'Maria-Hilf-Wallfahrtskirche' besuchen. Eine bedeutende Deutsche Barockkirche, inmitten einer Wiese vor den Toren des Städtchens gelegen. Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Hilpoltstein, dort gehen Sie wieder an Bord Ihres schwimmenden Hotels und genießen die bayerische Landschaft vom Sonnendeck aus.

5. Tag (Mi): Hilpoltstein - Nürnberg, ca. 40 km

Heute radeln Sie erst durch den Nationalpark Rothsee, bevor Sie mit dem ursprünglichen Main-Donau Kanal von König Ludwig I einen der ältesten Kanäle der Welt entdecken. Ursprünglich verfügte dieser künstlich angelegte Wasserlauf über 101 Schleusen und weiß überdies bis heute mit herrlichen Ausblicken zu begeistern. Immer dem Kanal folgend, erreichen Sie schließlich Nürnberg, wo Sie durch die mittelalterliche Altstadt bummeln und auf der "Historischen Meile" die wichtigsten historischen Gebäude besichtigen können, die nach der Zerstörung im dem Zweiten Weltkrieg wieder restauriert wurden. Und natürlich ist auch der Militärgerichtshof, wo einst die Nürnberger Prozesse abgehalten wurden, ein lohnendes Ziel für alle bekennenden Historiker.

6. Tag (Do): Nürnberg - Erlangen, ca. 30 km

Auf dem Regnitz-Radweg erwartet Sie heute die Talroute durch grüne Pracht: Über den „Kettensteg“ und den „Henkersteg“ sowie an den historischen Handwerkerhäusern der Weißgerbergasse vorbei geleitet Sie der Regnitz-Radweg durch die grünen Hallerwiesen aus der Stadt hinaus. Anschließend radeln Sie durch grüne, renaturierte Pegnitzauen zunächst in Richtung Fürth, das Sie im Zuge eines kleinen Abstechers besichtigen können. Weiter geht es entlang von Flussauen und beschattet von großen, von wildem Hopfen umrankten Eichen, durch ebene Landschaft und sandige Kiefernwälder nach Erlangen.

7. Tag (Fr): Erlangen - Bamberg, ca. 45 km

Am letzten Radtag dieser Reise verlassen Sie den Main-Donau-Kanal und radeln durch die Wiesenlandschaften des Regnitz Tals auf einem von Deutschlands schönsten Fernradwegen, dem "Regnitz-Radweg". Unterwegs haben Sie genug Zeit, um in einem der zahlreichen Biergärten eine Pause einzulegen und sich mit einem Bier zu erfrischen oder zur Stärkung ein Stückchen Kuchen zu genießen. Auf dem weiteren Weg nach Bamberg begegnet Ihnen mit Forchheim ein weiteres gemütliches, fränkisches Städtchen, in dem sich eine weitere kurze Pause lohnt, bevor Sie schlussendlich die letzten Kilometer nach Bamberg in Angriff nehmen.

8. Tag (Sa): Individuelle Abreise von Bamberg

Nach dem heutigen Frühstück endet Ihre Radreise entlang des Main-Donau-Kanals. Vor der individuellen Heimreise sollten Sie aber unbedingt noch einen Spaziergang durch die kleinen verwinkelten Straßen und Gassen der Bamberger Altstadt unternehmen, um die denkmalgeschützten barocken Gebäude und mittelalterlichen Häuser / Fassaden angemessen zu bestaunen.

Sehenswertes:

Bamberg:

Im Herzen von Franken liegt die 1000 Jahre alte Bischofs- und Kaiserstadt Bamberg. Die alte Innenstadt von Bamberg besitzt noch die Grundstruktur des frühen mittelalterlichen Stadtplans und viele kirchlichen und weltlichen Gebäuden aus dem 11. bis zum 18. Jahrhundert, ca. 1200, sind als Monumente erhalten. Die Stadteile Berg-, Insel-, und Gärtnerstadt sind UNESCO Kulturerbe. Als Kaiser Heinrich II in 1007 König von Deutschland wurde, erklärte er Bamberg zum Bischofssitz und wollte es zum zweiten Rom machen. Ab dem 10. Jahrhundert wurde Bamberg zum wichtigen Glied für die Missionierung zum Christentum der Slawen aus Polen und Pommern. Das 12. Jahrhundert war für Bamberg eine Periode von großem Reichtum und die Architektur der Stadt wurde größtenteils beeinflusst von Nord- Deutschland und Ungarn. Im 18. Jahrhundert war Bamberg das süddeutsche Zentrum der Zeit der Aufklärung und zählte berühmte Philosophen Georg Wilhelm Friedrich Hegel und E.T.A. Hoffmann zu ihren Bürgern.

Forchheim:

Das historische Zentrum von Forchheim ist über eine Zeitspanne von über 1200 Jahren entstanden. Archäologische Funde beweisen, dass sich in Prähistorischer Zeit Siedler an dem Zusammenfluss der Wiesent und Regnitz niedergelassen hatten. Die Stadt wurde 1102 bis 1139 von Otto dem Heiligen gegründet und neben den bestehenden Siedlungen, heute die Sattlertorstraße und der Rathausplatz, im fränkischen Fachwerkstil erbaut. Forchheim war Sitz des Königspalasts und im 9. und 10. Jahrhundert machten die Karolinger es zu einer wichtigen Stadt. Ab 1552 und während den folgenden zwei Jahrhunderten wurde das Fundament für die Kathedrale gelegt. In 1803 wurde Forchheim der zweite Bischofssitz. Mit dem Ausbau der Befestigungsanlagen und den Gebäuden mit steinernen Fassaden und Gewölben die während der Barockzeit entstanden, bekam die Stadt ein anderes Gesicht. Im 19. Jahrhundert wurden die Befestigungsanlagen, die nie überwunden oder zerstört wurden, immer weniger von Bedeutung und verhinderte zudem die Ausbreitung der Stadt. Zu Beginn der Industrialisierung wurde ein Teil der Befestigungsanlagen abgerissen. Das frühneuzeitliche Nürnberger Tor und

der mittelalterliche Saltorturm sind noch erhalten. Forchheim ist vor allem bekannt für seine Textil-, Papier- und Verpackungsindustrie sind heute noch immer viele Unternehmen in Forchheim gefestigt. Typisch für die Prägung der Landschaft sind auch die zahlreichen Mühlen in Bamberg und Forchheim, die heutzutage natürlich eine andere Funktion erfüllen und teilweise als Museum erhalten sind oder zu Gaststätten oder Wohnungen umgebaut wurden.

Erlangen:

Das Französische "savoir vivre" in Franken: Im 17en Jahrhundert errichtete der Marktgraf Christian Ernst die barocke Hugenottenstadt "Christian Erlang" direkt neben der mittelalterlichen Stadt Alt Erlangen um die französischen Hugenotten zu hausfesten. Die Einflüsse der französischen 'Flüchtlinge' prägen die Stadt bis heute. Erlangen ist eine der am besten erhaltenen Barockstadt Deutschlands und wichtiges Europäisches Monument. Heutzutage ist Erlangen sehr aktiv auf medizinischem High-Tech Gebiet, hunderte Firmen, wie unter anderem Siemens Healthcare sind dort gefestigt.

Fürth:

Keine andere Stadt in Bayern hat mehr historische Gebäude in Relation zu ihrer Einwohnerzahl wie Fürth – über 2000. Zu den am meist repräsentativen Gebäuden gehören sicher das Rathaus und das Theater. In der Altstadt zeugen die verschiedenen Baustiele von Fürth's Entwicklung von einer kleinen Marktgemeinde zu einem fortstrebenden industriellem Zentrum. Von historischer Bedeutung sind auch die Reihenwohnungen in der Hornschuchpromenade and Königswarterstraße. Hier standen in 1835 die Bewohner an den Fenstern ihrer Stadtwohnungen um die Züge über Deutschlands erste Bahnstrecke fahren zu sehen.

Nürnberg:

Nürnberg ist ein Spiegelbild deutscher Geschichte. Die Beste Art um die Altstadt zu erkunden ist zu Fuß. Der historische Rundgang beginnt bei dem Wahrzeichen der Stadt, die Nürnberger Burg, der Sitz Deutschlands Kaiser und Könige die zwischen 1050 und 1571 regierten. Weitere Sehenswürdigkeiten entlang des Weges, der 'historischen Meile', sind die original erhaltenen Stadtmauern, der Stadtteil am Schloss mit seinen Fachwerkhäusern, das Heilig-Geist-Spital, eines der größten Krankenhäuser des Mittelalters. Ein berühmter Einwohner von 1509 bis 1528 war Albrecht Dürer und das Dürer-Haus ist das einzige, weitestgehend original erhaltene Künstlerhaus der nordeuropäischen Renaissance. Nürnberg ist auch bekannt für seine Rolle in Deutschlands nationalsozialistischer Geschichte. Nachdem Adolf Hitler in 1933 entschied dass in Nürnberg der Reichsparteitag der nationalsozialistischen Partei

abgehalten werden sollte, ließ er das Reichsparteigelände mit seinen monumentalen Gebäuden, Arenen und Straßen bauen um dort Massenveranstaltungen und Paraden abhalten zu können. Nirgendwo sonst in Deutschland sieht man die Überreste authentischer nationalsozialistischer Architektur besser wie hier. In einem der Flügel der nicht fertiggestellten Kongresshalle, die 50.000 Sitzplätze für Zuschauer bieten sollte, ist die exzellente Dauerausstellung 'Faszination und Gewalt' zu sehen, die einen Überblick bietet über den Aufstieg der Nationalsozialistischen Partei, den Führer Mythos, die Reichsparteitage, Rassismus und Antisemitismus, der Deutsche Widerstand und die Nürnberger Prozesse.

Hilpoltstein:

Hilpoltstein wurde von den Herren von Stein (1129-1385) gegründet, die hier die rund tausend Jahre alte Burg erbauen ließen, zu deren Füßen die Stadt liegt. Die Stadt hat noch immer zahlreiche historische Gebäude wie das Rathaus, die Stadtmauern, die Barockkirche und die Burgruine.

Berching:

Berching liegt im romantischen Sulztal in der Neumarkt. Diese mittelalterliche Perle hat schon seit jeher eine lange Tradition die mit dem Wasser verknüpft ist: in 1846 baute König Ludwig I den Kanal der nach ihm benannt ist, den König-Ludwig-Kanal, der bis heute als Main-Donau-Kanal existiert. Berching's Ursprung kann mehr als 1100 Jahre zurückverfolgt werden. Sie ist eine der ältesten Städte der Region und das Stadtbild ist noch immer sehr geprägt von ihrer Geschichte und Traditionen. Beeindruckend sind die vier altertümlichen Stadttore und die dreizehn wehrhaften Türme, zudem gibt es rund um die Altstadt noch die vollständig erhaltene Stadtmauer aus dem 15. Jahrhundert die auch teilweise begehbar ist. Im Stadtzentrum gibt es noch viele charakteristische Fachwerkhäuser und beeindruckende Scheunen die von dem Reichtum dieser Handelsstadt zeugen. Große Plätze, enge sich windende Gässchen und der 'Alte Kanal' der ruhig durch das Zentrum fließt, sowie gemütliche Gaststätten und Cafés laden zu einem gemächlichen Stadtrundgang ein.

Beilngries:

Für lange Zeit gehörte Beilngries dem Prinz-Bischof von Eichstätt, der als Reichsfürst Beilngries als Territorium des Heiligen Römischen Reiches beherrschte. Er berief berühmte Architekten ein um großartige Gebäude im mediterranen Stil erbauen zu lassen wie den Rokokobau der Frauenkirche. Auch sehenswert ist das Schloss Hirschberg.

Kelheim:

Im historischen Zentrum von Kehlheim kann man einen Blick durch

mittelalterliche Stadttore und einen Blick auf die wunderliche Renaissance Fassaden werfen. Hoch über der Stadt auf dem Michelsberg thront die Freiheitshalle, die König Ludwig I erbauen ließ im Andenken an die gewonnenen Schlachten gegen Napoleon während der Befreiungskriege 1813-1815. In den Museen der Stadt kann man ausführliche Informationen erhalten über die vielen geschichtliche Facetten der Stadt, von den Kelten bis zu König Ludwig.

Regensburg:

Direkt an der Donau gelegen ist die Altstadt von Regensburg ein außergewöhnlich gutes Beispiel eines mitteleuropäischen Handelszentrums, die gekennzeichnet wird durch verschiedene kulturelle und architektonische Wechselwirkungen. Eine große Anzahl von Gebäuden zeugen von der außerordentlichen politischen, religiösen, und wirtschaftlichen Bedeutung der Stadt im 9. Jahrhundert. Die Regensburger Architektur aus dem 11. bis zum 13. Jahrhundert zeigt eine geschichtliche Kontinuität auf mit Römischen, Romanischem und Gotischen Einflüssen. Charakteristisch für die Stadt sind die hohen Gebäude, dunklen und engen Gassen, die starken Befestigungsanlagen sowie die Steinerne Brücke aus dem 12. Jahrhundert. Die neben dem St. Peter Dom ein Grund ist warum Regensburg heute auf der UNESCO Welterbeliste steht. Es gibt eine Vielzahl von Kirchen und Klöstern die von der Stadt als eines der großen Zentren des Heiligen Römischen Reiches zeugen.

Rad und Schiff Main-Donau-Kanal

8 Tage / 7 Nächte

Individuelle Reise

Termine 2026:

MS CASANOVA

Start immer samstags

von Bamberg nach Regensburg:

25.04.-02.05.

29.08.-05.09.

12.09.-19.09.

von Regensburg nach Bamberg:

02.05.-09.05.

05.09.-12.09.

19.09.-26.09.

Preise:

pro Person

Hauptdeck:

- 2-Bett-Kabine Eco*: 1199.- €
- 2-Bett-Kabine Standard: 1399.- €
- 2-Bett-Kabine Deluxe**: 1499.- €
- 2-Bett-Kabine zur Alleinbenutzung***: 1959.- €

Oberdeck:

- 2-Bett-Kabine Eco*: 1499.- €
- 2-Bett-Kabine Standard: 1599.- €
- 2-Bett-Kabine zur Alleinbenutzung***: 2239.- €

* = Kabinen im hinteren Teil des Schiffes. Maschinen- und Generatorgeräusche bei fahrendem und stehendem Schiff evtl. wahrnehmbar.

** = Kabine mit mehr Platz im vorderen Bereich des Schiffes

*** = nur in begrenzter Anzahl verfügbar

Mindestteilnehmerzahl:

75 Personen bis 21 Tage vor Reiseantritt

Leistungen:

- 7 Nächte in Außenkabinen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Programm gemäß Reiseverlauf
- Alle Passagier- und Hafengebühren
- Kabinenreinigung, Bettwäsche- und Handtuchwechsel nach Bedarf
- Begrüßungsgetränk
- Vollpension: 7x Frühstück, 6x Lunchpaket für Fahrradtouren oder Mittagssnack, 6x Kaffee und Tee am Nachmittag, 7x 3-Gang-Abendessen
- Tägliche Radtourenbesprechung
- Ausführliche, digitale Reiseunterlagen, Navigations-App und GPS Daten für die Radtouren
- Bordreiseleitung

Extras:

An- und Abreise:

- Parken in Bamberg: Tiefgarage Zentrum Nord, ca. 15.- € pro Tag oder Park & Ride am Rande der Stadt mit günstigen Parktarifen, günstigen Fahrscheinen und schnellen Busverbindungen ins Zentrum, z. B.: P&R Heinrichsdamm. (vorbehaltlich Änderung, Stand 01.2025)
- Parken in Regensburg: Informationen folgen
- Leihrad mit Gepäcktasche und Leihradversicherung:

7-Gang Tourenrad: 99.- €

Elektrorad: 219.- €

- Mitnahme eigenes Rad (auf Anfrage, keine Tandems oder Dreiräder möglich): 49.- €

Hinweise:

- Einschiffung: 16:00 Uhr
- Ausschiffung: Nach dem Frühstück bis 09:00 Uhr
- Leihfahräder an Bord:
 - 7-Gang-Unisex-Tourenräder und 8-Gang E-Bikes der Firma Velo de Ville, jeweils mit Handbremse, Freilauf oder mit Rücktrittbremse (bitte bei Buchung als unverbindlichen Kundenwunsch angeben) inkl. Gepäckträgertasche und Leihradversicherung. Bitte geben Sie bei Buchung Ihre Körpergröße an.
- E-Bikes sind nur begrenzt verfügbar.
- Wir empfehlen Ihnen, einen Fahrradhelm zu tragen. An Bord bieten wir Fahrradhelme (UVEX I-VO) zum Preis von 45.- € an.
- Mitnahme eigener Räder: Aufgrund des begrenzten Platzangebotes auf dem Sonnendeck ist die Mitnahme des eigenen Rades nur auf Anfrage und nur begrenzt möglich. Wir schließen jede Haftung für Verlust, Diebstahl, Schäden – das gilt auch für Transportschäden vom Schiff an Land und zurück aus.
- Radtouren: Individuell und ungeführt. Sie legen zwischen 30 und 55 km zurück. Alle genannten Kilometer-Angaben sind circa-Entfernungen der empfohlenen Radtouren
- Radstrecken / Schwierigkeitsgrad: Sie radeln auf Treidelpfaden entlang der Kanäle oder auf ruhigen Nebenstraßen, Feld-und Waldwegen. Einige längere Anstiege müssen bewältigt werden, Grundkondition ist von Vorteil.
- Ausflugsprogramm: Wenn es die Radetappen und Liegezeiten ermöglichen wird ein Ausflugsprogramm zusammengestellt, welches ausschließlich an Bord buchbar und in bar zahlbar ist. Je nach Teilnehmerzusammensetzung werden die Ausflüge ggf. bilingual Deutsch- Englisch angeboten.
- Urlaubsgepäck: Wir empfehlen gute Regenkleidung, Fahrradhelm, Sonnenhut sowie Sportschuhe. Aus Platzgründen möchten wir Sie bitten, auf Gepäck mit Hartschale zu verzichten, der Stauraum in der Kabine ist sehr begrenzt!
- Fahrplan- und Programmänderungen: Grundsätzlich vorbehalten. Wenn z.B. wegen Niedrig-, Hochwasser oder Schlechtwetter eine Strecke nicht befahren werden kann, behält sich der Kapitän das Recht vor, die Route zu Ihrer Sicherheit zu ändern (dies ist kein kostenloser Rücktrittsgrund)
- Sonstige Hinweise: Bedenken Sie bitte, dass Ihr Flussschiff einerseits Ihr „Urlaubshotel“ andererseits aber auch Arbeitsgerät ist, das sich mit Motorenkraft fortbewegt und ständig, auch nachts (z.T. mit Schleusen-und Brückendurchfahrten) bedient werden muss. Besonders geräuschempfindlichen Gästen empfehlen wir, Ohrstöpsel mitzubringen. Die Schleusendurchfahrten sind mit Störungen verbunden und leider nicht zu ändern.
- Digitale Reiseunterlagen und Kartenmaterial: Verzichten Sie im Zuge von Nachhaltigkeit und Klimaschutz auf gedruckte Reiseunterlagen und entscheiden Sie sich für unser digitales Routenbuch. Die GUIBO App ist Ihr stetiger Begleiter während Ihrer Reise. Ein Blick auf Ihr Smartphone genügt, und Sie sind sicher

und sorglos unterwegs, haben alle wichtigen Informationen dabei. Reiseinformationen, Schiffsinformationen, Kontaktdaten und auch Ihre Radtouren finden Sie im Routenbuch digital, auch offline, also jederzeit verfügbar. Die App ist kostenlos erhältlich und funktioniert auf allen handelsüblichen Smartphones. Die Zugangsdaten zum Download Ihrer gebuchten Reise erhalten Sie automatisch vor Reisebeginn per E-Mail.

- Reisedokumente: EU -Staatsangehörige (bei denen keine besonderen Verhältnisse vorliegen z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Erstwohnsitz im Ausland oder vorläufig ausgestellte Reisedokumente), benötigen für diese Reise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass, der nach Reiseende noch mind. 6 Monate gültig sein muss. Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft bzw. mehrere Staatsbürgerschaften besitzen oder wenn Sie besondere gesetzliche Bestimmungen zu beachten haben, so informieren Sie sich bitte über die jeweiligen Visa- und Einreisebestimmungen bei Ihrem zuständigen Konsulat.
- Diese Reise ist für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

Sackmann Fahrradreisen

Eckenerweg 20, 72336 Balingen, Deutschland

Tel. +49-(0) 74 33-96 75 322

www.sackmann-fahrradreisen.de

info@guido-sackmann.de